



Mai 2021

Unsere Beziehungen in unserem Zuhause werden gedeihen, wenn wir anständig und gottgefällig miteinander kommunizieren. Ich habe das erlebt, als ich ein Haus mit einigen Gläubigen teilte, die alle in Frühschicht in einem nahen gelegenen Geschäft arbeiteten. Aufgrund ihres Zeitplans frühstückten sie vor der Arbeit und ließen dann das Geschirr in der Spüle stehen mit der Absicht, es abzuwaschen, sobald sie wieder nach Hause kamen. Ich wachte in der Regel auf, nachdem sie zur Arbeit gegangen waren und hatte ebenfalls Geschirr zu spülen, bevor ich das Haus verließ. Für mich machte es Sinn, alles angefallene Geschirr abzuwaschen.

Es machte mir Spaß, das Geschirr zu spülen und ich dachte, meinen Mitbewohnern somit eine Freude zu bereiten. Allerdings habe ich mich ihnen nie mitgeteilt, dass ich diese Verantwortung am Morgen gerne übernahm. Wenn sie also Tag für Tag nach Hause kamen und sahen, dass das Geschirr schon gespült war, machten sie sich Gedanken, ob ich mich verpflichtet fühlte, abzuwaschen. Also machte mich eine Mitbewohnerin darauf aufmerksam. Als wir uns unterhielten, wurde mir klar, dass ich nie kommuniziert hatte, dass mir das Abwaschen nichts ausmachte. Ich nahm an, sie wüssten, dass es mir nichts ausmachte. Die Angelegenheit war schnell geklärt, es herrschte wieder Frieden im Haus und ich lernte eine wertvolle Lektion: Kommunikation trägt viel zu einem gottgefälligen, friedlichen Zuhause bei.

Jesaja 32:18:

Dass mein Volk in friedlichen Auen wohnen wird, in sicheren Wohnungen und in sorgloser Ruhe.

Gott möchte, dass wir in friedlichen Behausungen und an stillen Ruheplätzen wohnen. Wir können Seinen Willen tun, indem wir unserer Fähigkeit der Kommunikation ausbauen. Betrachten wir einige Kommunikationskonzepte, die wir umsetzen können, um für ein friedliches Leben zu Hause zu sorgen.

KLAR UND RESPEKTVOLL MITEINANDER KOMMUNIZIEREN

Kommunikation ist die Übermittlung von Informationen, Gedanken oder Gefühlen, die klar und verständlich rüberkommen. Ein Großteil der Kommunikation zu Hause erfolgt verbal, schriftlich oder visuell. Auf welche Weise auch immer wir kommunizieren, wir können dies respektvoll tun. Zum Beispiel können wir unsere Familie oder Mitbewohner wissen lassen, wann wir das Haus verlassen und wir können sie den ganzen Tag über auf dem Laufenden halten. Wir bemühen uns um einen respektvollen Umgangston und wir kommunizieren auf eine Art und Weise, die zum Frieden dient.

Römer 14:19:

Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander.

Wir wollen, dass unsere Worte angenehm für das Ohr und süß für die Seele sind (Sprüche 16:24). Wir respektieren die Menschen, mit denen wir zusammenleben und kommunizieren mit ihnen auf klare und verständliche Weise.

GUTE ZUHÖRER SEIN

Das Ziel von Kommunikation ist, dass Informationen erhalten und verstanden werden. Daher ist das Zuhören ein wichtiger Teil der Kommunikation. Es ist ein wichtiger Weg, um Informationen zu erhalten.

Jakobus 1:19:

Ihr sollt wissen: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Gottes Wort sagt uns, wir sollen schnell zum Hören sein. Das kann bedeuten, dass wir Ablenkungen wie Telefon, Fernseher oder Musik ausschalten, wenn die Menschen, mit denen wir zusammenleben, mit uns sprechen. Wenn uns ein Mitbewohner etwas erzählt, können wir ihm das Gehörte wiederholen, um sicherzugehen, dass wir verstanden haben, was gesagt wurde. Als wiedergeborene Gläubige sollen wir Nachfolger oder Nachahmer Gottes sein (Epheser 5:1). Gott hört uns zu, wenn wir mit ihm reden (Psalm 116:1). Genauso können wir einander gut zuhören mit dem Ziel, uns gegenseitig zu verstehen.

KONFLIKTE GEMÄSS DEM WORT LÖSEN

Es mag Gelegenheiten geben, in denen es zu Fehlkommunikation, Missverständnissen oder Meinungsverschiedenheiten mit unseren Mitbewohnern kommt. Wenn dies geschieht, gibt es Vorgehensweisen in unserer Kommunikation, um wieder zu einem friedlichen Zusammenleben zu finden. Erstens, als Familienmitglieder oder Mitbewohner legen wir Standards für unser Zusammenleben fest. Als wiedergeborene Gläubige haben wir das Wort Gottes als unseren Standard und wir haben die Fähigkeit, unseren Verstand gemäß Gottes Wort zu erneuern. Eine biblische Ermahnung, an der wir festhalten können, wenn wir versuchen, Konflikte zu lösen ist, dass wir uns bemühen sollen, friedlich miteinander zu leben.

Römer 12:18:

Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Als Nächstes finden wir heraus, wo wir nicht übereinstimmen und bewegen uns auf eine Versöhnung zu, indem wir uns gemäß Gottes Wort einig werden. Wir können mit ruhiger Stimme reden und vermeiden es, Dinge zu sagen, die wir vielleicht bereuen (Sprüche 15:1,2). Wir entschuldigen uns, wenn es nötig ist, und wir vergeben einander, damit wir zur Freude an einem harmonischen Leben zurückkehren können.

Gottgefällige Kommunikation hilft uns, friedlich in unserem Zuhause zu leben, wozu wir alle beitragen können. Wir können verständlich und respektvoll miteinander kommunizieren, einander aufmerksam zuhören und so unser Zuhause zu einem Ort machen, an dem Frieden herrscht. Und wenn wir manchmal nicht richtig kommunizieren, können wir immer noch Wege finden, das Wort Gottes zu befolgen und zu einer friedlichen, häuslichen Umgebung zurückzufinden, die Gott sich für Seine Kinder wünscht. Lasst uns Gottes Wort in unserer Kommunikation zu Hause miteinfließen, damit unsere Beziehungen friedvoll gedeihen!

Weitere Informationen finden sich auf www.theway.org

© 2023 von *The Way International*™. Alle Rechte vorbehalten.